



Beim Handling mit Motorsägen ist Vorsicht immer oberstes Gebot. Ein innovativer Motorsägenhalter sorgt dafür, dass die Arbeit sicherer, ergonomischer und komfortabler wird.



BILDER © R. GRZYC

# Maximaler Schutz für Mensch und Maschine

Einfache Halterungen für Motorsägen machen den Transport sicherer.

Die Waldarbeit zählt gemeinsam mit der Arbeit in der Baubranche zu den gefährlichsten Tätigkeiten. Grundvoraussetzungen für professionelle forstliche Tätigkeiten sind körperliche Fitness, ausreichende Kenntnisse und die richtige Schutzbekleidung. Das beginnt beim festen Schuhwerk mit Stahlkappen, der Schnittschutzhose und geht über die Signalweste bis zum Gesichts- und Gehörschutz und den Arbeitshandschuhen. Bei Arbeiten im Forst ist darauf zu achten, dass man immer einen festen Stand hat. Wer beispielsweise lässig im Vorbeigehen bei einem gefälltten Baum die Äste schneidet, läuft Gefahr zu stolpern und in seine eigene Motorsäge zu stürzen. Die sichere Verwahrung von Waldarbeitsgeräten während der Arbeitspausen und des Transports wurde, und wird leider immer noch, recht

stiefmütterlich behandelt. Nicht selten verletzen sich Waldarbeiter wegen einer am Boden liegenden Motorsäge, die nicht sachgemäß verstaut wurde.

## Produktentwicklung für viele Anwender

Damit dies nicht passieren kann, hat Schlosser Christoph Cepak, der in dritter Generation Betreiber eines Kleingewerbes im niederösterreichischen Weitra ist, eine äußerst praktikable Lösung entwickelt. Er stellte sich selbst zunächst die Aufgabe, eine vermeintlich einfache Halterung für Motorkettensägen auf den letzten technischen Stand zu bringen. Die Arbeitssicherheit, also maximaler Schutz für den Anwender, stellte den zentralen Punkt der Entwicklung dar. Nach zahlreichen Recherchen und Fachgesprächen mit Sicherheitsfachkräften, Zulassungsstellen,

Profianwendern und Patentexperten wurde eine neuartige universale Halterung für handgeführte Motorsägen zum Anbau an Fahrzeugen und Anbaugeräten entwickelt. Anwendung findet diese in der Land- und Forstwirtschaft, Baumpflege, im Kommunaldienst, im Katastrophenschutz, bei Feuerwehren, in der Energieversorgung und beim Militär. Die Fachgespräche sowie der Erfahrungsaustausch mit Experten der AUVA waren bei der Produktentwicklung äußerst wichtig. Die Anstrengungen wurden mit einer Nominierung zur „Goldenen Securitas“, einem Preis für Sicherheit- und Gesundheitsschutz, den die AUVA gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich alle zwei Jahre vergibt, in der Kategorie „Innovativ für mehr Sicherheit“ belohnt. Inzwischen gibt es eine Vielzahl an weiteren individuellen und



BILDER © R. GRZYC



vor allem nach den Bedürfnissen der Anwender optimierten Typen derartiger Halterungen, die unter der Marke Toolprotect vertrieben werden.

### Innovative Produktmerkmale

Zu den wichtigsten Merkmalen des prämierten Produktes zählt der maximale Schutz des Anwenders einer Motorkettensäge, da die Motorkettensäge als auch die Führungsschiene und der Krallenschlag zu 100 Prozent geschützt und verwahrt sind. Die elastische, erschütterungsfreie Lagerung der Motorsäge ist Schutz für das Gerät und die Schneidgarnitur. Nur eine gut verwahrte Motorkettensäge mit ebenso gut gewarteten und unbeschädigten Schneidgliedern ist Voraussetzung für maximale Einsatztauglichkeit. Zur Herstellung der Halterung wurde ein neuartiges Material in Form eines hochverschleißfesten, elastischen Kunststoffes eines regionalen Waldviertler Betriebes eingesetzt. Das neuartige Industriedesign ermöglicht außerdem eine sichere und einfache Montage mit nur minimalstem Montageplatzbedarf – ein Umstand, der bislang

**Das Design überzeugt durch eine sichere und einfache Montage mit nur minimalstem Montageplatzbedarf sowie einem einfachen Zugriff auf die Motorsägen bei der Arbeit.**

unbeachtet war. Erstmals ist damit auch ein Ladungssicherungsgurt für die Motorsäge integriert. Darüber hinaus wurde ein Adapter zur werkzeuglosen Montage des Halters auf Arbeitskörben an Hubsteigergeräten entwickelt.

Eine weitere Besonderheit dieses Werkzeughalters ist die Möglichkeit der individuellen Farbwahl und des Brandings für die Kunden: vom Signalorange im kommunalen Setting bis hin zum Oldtimer-Fan, der einen grünen Halter für sein Gefährt sucht.

### Höhenarbeit im Fokus

Christoph Cepak, Firmengründer der Marke Toolprotect, hat sich seit dem Jahr 1965 mit seiner Schlosserei auf die Anfertigung von Sonderwerkzeugen spezialisiert. Das im strukturschwachen Waldviertel gelegene Weitra lag viele Jahrzehnte lang im wirtschaftlichen Abseits. Sein Gewerbe allein erfüllte die Erwartungen des Unternehmers nicht, daher spezialisierte er sich auf den Sondermaschinenbau und wurde international tätig. Cepak wendet sein Wissen um die Entwicklung von forstwirtschaftlichen Produkten

aufgrund der autarken Energieversorgung im Eigenwald bei Holzarbeiten selbst an. Das Motto hinter der Entwicklung lautet dennoch: „Individuelle Motorsägenhalterungen für jeden Anwender einer Motorsäge“. Denn jeder Benutzer hat andere, individuelle Ansprüche an sein Werkzeug. Besonders in luftiger Höhe hat man beim Handling einer Kettensäge große Vorsicht walten zu lassen. Für diesen Anwendungsbereich folgte große Anerkennung in der Höhenzugangsbranche. Innerhalb von zwei Jahren wurden viele weitere Modelle und hilfreiches Zubehör für die sichere Verwahrung und den sicheren Transport von Kettensägen entwickelt und umgesetzt.

Cepak freut sich über den großen Erfolg, den er weltweit für die Entwicklung seiner speziellen Halterung und das Zubehör für handgeführte Motorkettensägen erlangte. Diese konnten erstmals CE-Konformität und einen integrierten Sicherungsgurt für die Kettensäge aufweisen, wichtige Gebrauchswertprüfungen erlangen und zahlreiche Schutzrechte und Patente erwirken. (as) ■